

Für unsere Farmer

Wie es dem Farmer im südlichen Saskatchewan geht.

Mount Green, Sask. 30. April. — Da alle guten und wohl auch bösen Dinge drei sind, so will ich hiermit auch den dritten Artikel einbringen und veröffentlichen, unseren lieben Courier wieder etwas mit auf die Reise zu geben. Ich hoffe die Zustimmung unseres Herrn Schriftleiters zu gewinnen.

Da das Wetter das Wichtigste für uns Farmer hier im Westen und besonders für uns im südlichen Teil von so immenser Bedeutung ist dieses Jahr, so will ich mit dem Wetter beginnen. Daß der Wind dies Frühjahr noch gerade so gut und schon blauen konnte, wie im vorigen Jahr, erfahren wir ja schon zur Genüge. Besonders am 21. April leistete er Außerordentliches in der Beziehung und schlug alle Befürchtungen für dieses Frühjahr. Es konnte in der Sahara auch nicht schlimmer sein. Und wir armen Kanäle, Kardons, Farmer, hatten nichts zu lachen an jenem Tag. Seide, war das ein Tanz! Alles schien wieder in Bewegung zu sein. Der Saskatchewan Alfalfa machte die schönsten Wuchseringe, legte man sich zum niederen und sorgte so wieder für mehr Arbeit. Die Arbeit ist so wie ein Spielzeug eine Weltkalamität, berührt uns aber sehr wenig hier im südlichen Saskatchewan, denn wir haben schon lange die Lehren des Sozialismus in betreff ständiger Arbeitszeit eingeführt. Besonders im Frühjahr, Sommer und Herbst. Wir arbeiten acht Stunden vormittags und acht Stunden nachmittags, und die Propaganda des Sozialismus prallt glatt an uns, ab. Mit der Vergütung nehmen wir es nicht so genau, wenn wir nur

Arbeit haben. Auch der arme C. P. A. können wir gern, was ihr zu kommt. Wir sind für Gleichheit und Brüderlichkeit. Mein Nachbar, welcher die vielgepriesene Stühnerzucht betreibt, teilt seinen Erlös schon brüderlich mit der C. P. A. und von seiner Hälfte hilft er auch, noch dem Modeller, dem Deltkönig, et was mit. Leben und leben lassen, ist hier die Parole. Wir brauchen eine Gallone hin, eine zurück; rechne die den Ueberdusch aus, lieber Vater. Aber immer ist die C. P. A. nicht so generös, daß sie bloß die Hälfte nimmt. Mein ältester Sohn beherzigte den Rat der „Creameries“ den Rahm öfter zu schneiden, und schickte mir fünf mal bloß 2 Gallonen. Es blieb ihm nachdem die C. P. A. und die „Creamery“ schon ihr Teil genommen hatten, sage und schreibe 1 Cent. Als er mir den Check für den einen Cent zeigte, wäre er beinahe aufgebraut; denn er ist noch jung und hat noch Ideale. Er wollte in seiner Aufregung den Check logisch zurückschicken, aber ich belehrte ihn dahin, daß sich ein richtiger amerikanischer, vielmehr canadischer Geschäftsmann nicht so bald schämt, wenn auch die Haut beim Reihieren mitleidet. Auch sagte ich ihm: Sei nicht dumm, behalte den Check zum Andenken an diese gloriose Zeit, tue ihn unter Glas und Rahmen; übrigens müßtest du ja noch 6 Gallonen (3 mal 2) schicken, um das Geld für die 3 Cents Marke herauszubekommen. Mein Rat leuchtete ihm ein: Ja, Vater, sagte er, man sieht doch, daß die 26 Jahre in Canada nicht spurlos an dir vorübergegangen sind. Ruhe und Geduld hast du bekommen. Der Check kann von jedermann bei meinem Sohn beschlagnahmt werden, wenn etwa jemand an meinen Worten zweifeln sollte.

Aber ich wollte ja vom Wetter schreiben zu Anfang. Also einen Tag nach dem Sahara Sandsturm, wo wir Kanäle, Kardons, Farmer, nicht wußten, wo die Stöpie hinausstehen, um dem Sand und fliegenden Alfalfa zu entgehen, und zwar in der folgenden Nacht und am Vormittag hatte der Wettergott ein Einsehen und sandte uns das so schnellst erwünschte Regen. Es war ja nicht so gut wie das aus meiner braunen Tannele (sie ist übrigens auch wieder verlegt), aber doch verlässlich, daß wir für eine ganze Woche nicht neu fürchten. Viele hatten überhaupt noch nichts gehört, da wir die letzten Jahre so bittere Erfahrungen in der Beziehung gemacht haben; aber ich hatte gleich angefangen zu säen, denn viel Staat ist dieses Jahr mit unferen aus dem Futterwettbewerb gebliebenen Neumähdern nicht zu machen. Einen Arbeitslosen könnte ich Beschäftigung geben für freie Kost, Nachtmartier und freies Licht. Er müßte aber stark sein und gut laufen können. Wir brauchen nämlich hier, die meisten von uns, einen Mann, der die Pferde am Schwanz packt, wenn sie das Gleichgewicht verlieren und sich nach ein paar Stunden Arbeit erst mal ausruhen wollen. Denn wenn sie erst mal liegen, bestärkte ich, kommen sie nicht mehr hoch. Aber nun herrscht überhaupt Tagelohn; sogar diejenigen, welche der Neumähdern wegen nicht gehen wollten, pantofeln jetzt im Dach herum.

Der eine meiner Nachbarn, der direkt an der Grenze wohnt und dessen Kühe am Verlegen meiner Kuhle mit Schuld waren, hat nicht viel Trübel mit seinen Pferden und Brautdrat seinen Mann zum Aufbegehren; denn seine fünf besten Pferde sind im Februar einen Ausweg aus diesem Dilemma hier und gingen auf Entdeckungstour, ohne bis jetzt wiederzufahren oder irgendeine Spur hinter sich zu lassen. Verdienen kann man es ihnen nicht, wenn sie sich nach den Fleischtöpfen Ägyptens umsehen wollten. Aber ich befürchte, sie haben ihre Haut selbst zum Markte getragen wenn sie auf Entel Samis Seite den Ausflug gemacht haben. Das Uebrige ist durch einen Hund oder Fuchsmagen gegangen, oder sie freuen nochmal unsern Weg in Form von Dauerwerk. Da waren nämlich letzten Sommer, Herbst und Winter unternehmende junge und alte Leute, welche ganze „Car Load“ aufkauften und nach der Großstadt schickten. 2 bis 2½ Dollar das Stück, wohl schon meistens recht alte Pferde. Aber wenn halt mal ein paar jüngere durchsahen in die „Car“ mit rein wollen und nicht zurückhalten sind, so muß halt derjenige, der sie schickt, sie noch schnell mit Aufsenkmal machen. Aber nicht immer läuft es diesen Weg, wie ein Fall vorheer, und das ist wahr, ist der schnelle Weg, Schwache, unruhige und abhandlungswürdige zu beschreiben, wenn man den Mangel an Interesse zeigt und sie wieder in Ordnung bringt mit einigen Tolen des reiffränkischen, hochförmlichen Reiters Canada. Dies ist eine erste Gedanke, wenn das Balm Vererbung haben muß von Wolf, Jähren, Verkopfung, Durstfall, Erhaltung und Leid aber nicht, daß ihr edles Colossia behaltet. Das erste Canada erkennt man an der Alcedo's Unterseite.

Das nicht Entel Sam aufgedrängt haben, dann ist Koffnung, daß er sie noch mal sieht. (Alles Suchen war bis jetzt vergeblich.) Aber eine moderne Zuhille sagte ihm nach einem geopferten 25 Cents Stück, daß sie noch am Leben seien und garnicht so arg weit; also auch hier Koffnung gerade so wie in der Landwirtschaft. Damit will ich für diesmal schlüpfen und verbleibe mit deutschem Gruß Richard Rudolph.

Eigenartiger Regen verbrennt Ernte.

Keapel. — Ein Regen von änderer Artigkeit, den der Behn ausgegossen hat, hat auf einer Cuadratmeile Gelände an dem Berghang des Vulkan, der nach Noebel angelehrt ist, die ganze Ernte vernichtet.

Umschwung in der Landwirtschaft der Ver. Staaten.

Das Landwirtschafts-Department der Vereinigten Staaten hat einen Bericht veröffentlicht, aus dem hervorgeht, daß in der Landwirtschaft im Jahresverlauf ein außerordentlicher Umschwung eingetreten ist. Zum ersten Male in der Geschichte der Landwirtschaft zeigte die Zählung des Jahres 1925 eine Abnahme in der Ackerbaufläche, in der Verminderung des Ackerlandes tragen Automobil und Traktoren die Hauptrolle. Seit dem Weltkrieg hat die Zahl der in der Landwirtschaft benötigten Pferde und Ciel um rund 7 Millionen abgenommen, wodurch ca. 25 Millionen Acres, die zum Futteranbau für die Tiere benötigt wurden, brach darniederliegen. Außerdem ergab sich eine Umstellung vom Anbau von ertragsreicher Produkte zu ertragsärmeren, von Schafzucht zu Milchzucht und zu Schweinen.

um 146 Prozent gewachsen ist. Der Wert der Ernte hat in den südlichen und zentral gelegenen Farmländern seit dem Jahre 1920 um 40 Prozent abgenommen. Die Farmen sind stark verschuldet, wodurch viele Zwangsverkaufe vorkommen. Die besten Aussichten in der amerikanischen Landwirtschaft haben die immer mehr zunehmenden Genossenschaftsfarmen.

Wichtig für die Farmer, die noch Weizen zu verladen haben

„Jedem ein Weizenhafer, der den 5 Cents Bonus per Bushel nach den Bedingungen des oben erwähnten Gesetzes, zu welchem er gesetzlich berechtigt ist, zu erwarten hat, wird hiermit aufgefordert, solchen Weizen am oder bis zum 15. Juni 1932 an einen lizenzierten Elevator auf dem Lande oder der Baggageanladung in Fort William oder Vancouver oder sonstwo in der westlichen Getreide-Inspektions-Division oder an die Kommissionshändler oder Getreidehändler, wie definiert durch das canadische Getreidegesetz, die berechtigt sind, solchen Bonus auszusahlen, abzuliefern. Die Bonuszertifikate müssen ebenfalls gleich nach dem 15. Juni abgeliefert oder abgeliefert werden.“

ARMY & NAVY DEPARTMENT STORE

FUER SPARSAME KAEUFER!

Tweed- und Polo-mäntel.

Feinste Wollpols und Woll-tweeds. Nur noch einige vorhanden und werden zu einem niedrigen Namingspreis verkauft. Gute Größe. **\$6.95** 2. Stof.

Kostüme, 3 teilig.

Sehen Sie sich diese schicken Sportkostüme aus feinsten Seide und Wolle an. Reicher Spitzenbesatz, gestrickte Mäntel und B-Galsauschnitt. Jackets mit Gürtel versehen. Haltenröde. Größen von 14 bis 42. Werte bis \$9.50. **\$4.95** für 2. Stof.

Schwarze Handschuhe aus Ziegenleder

Regulär bis \$2.95
Nämmung echter Ziegenleder und Capelin Handschuhe. Weiche Nahte und Appliques. Nur in schwarz und fawn. Nur eine beschränkte Anzahl vorhanden. **\$1.25**
Größen von 6 bis 7 1/2

Knabenmützen

Regulär bis \$1.00
Verfertigt aus Woll-tweed, Seidenfutter, Jacke Coogan-Form. Alle Größen. **79c** Kellergeschob.

Unterwäsche, Garnituren.

Solen haben hartes elastisches Band in Taille und Arme. Spitzen- und anderer Stoff in Faltschleifen. Kleine mittlere und große Formen. Regulär \$1.25 **69c** 2. Stof.

Arbeitschuhe für Männer.

Regulär 85c
Echte Pferdehaut Handschuhe weich gearbeitet und stark genäht. **49c** Erdgeschob.

Seidenstrümpfe!

Rein, gerade einströffen!
Keine Seidenstrümpfe für Damen. Berührt mit Nylon für langes Tragen. Strümpfstrümpfen. Am meisten abnutzbare Stellen sind verstärkt. Erhältlich in den neuesten Farben. Alle sind perfekt Strümpfe, welche gut über das Paar weert sind, für **29c** 85c
Drei Paar für

Halbschuhe für junge Mädchen.

Regulär bis \$4.00
Halbschuhe mit einem Niegel und solche zum Schnüren. Braunes Nieren- und Kalfeder. Aufgenähte Mokasay Sohlen. **\$1.79** Erdgeschob.
Spezieller Preis

\$1.50 Kombination für Herren.

Berfertigt aus gestrickter Rayonseide. Verschiedene Farben. **79c** Erdgeschob.

Polschenden für Herren.

Keine aus Nylon gestrickte Polshenden in weiß, blau, grün und Sandfarben. Kurze oder lange Nermal. **75c** Erdgeschob.

Neue Eingänge von Strohhüten für Mädchen.

Jede Kopfgröße, jede Farbe, einschließlich Raffell. 50 oder mehr verschiedene Formen, alle mit Klappen. Verschiedene Arten von Stroh. Wert \$1.95. **55c** Spezieller Preis

Handschuhe.

Doeskin Handschuhe. „Slip-on“ Formen, vier Knöpfe, Vicosfaum. Nur in blau und tan vorhanden. Alle Größen. Regulär \$1.25 **39c** jetzt nur

Räumung von Frühjahrs-mänteln für Herren.

Regulär bis \$25.00 Frühjahrmäntel, feine Woll-tweeds, Baranmore, etc. Neue Eingänge in Frühjahrsneubetten. Schlüfer oder Mantelformen. Spezieller Preis **\$10.00** Erdgeschob.

\$3.95 Regenmäntel für Herren

Starker, lange tragbarer wasserdichter Mantel in blau oder schwarz. Rebermination. **\$2.45** Spezieller Preis Erdgeschob.

Reg. bis \$1.75 Sport Oxforde.

Tuch-Schnürschuhe in weiß und fawn für Damen. Crepe-Sohlen. Spezieller Preis **98c**

Tuchschuhe für Herren.

Tuchschuhe mit Leder besetzt für Herren. Flexible Ledersohlen und Gummiblässe. **\$1.95**

Reg. \$1.50 Overalls für Männer.

Hoher oder niedriger Rücken. Verfertigt aus starkem, blauem oder mit rotem Hintergrund versehenem Denim. Groß und geräumig verarbeitet. **\$1.19** Erdgeschob.

Herren-Seidenkravatten.

Neueste Frühjahrsfarben und Muster. Regulär 85c **50c** 89c Erdgeschob.
Regulär \$1.50

Reg. \$1.95 Pyjamas für \$1.00.

Ein- und zweifelhäc Formen. Gestrickt aus schwerer einfarbiger Seide. Weite Colobene mit kontrastfarbenen Einsätzen. Neue Muster, Ärmeln und Beine freundliche Farben. Kleine und große Formen. **\$1.00** 2. Stof.

Schnittwaren.

Regulär 35c Boile, 36 Zoll breit, hard **16c**
Regulär 40c Broadcloth, 36 Zoll, hard **23c**
Regulär \$1.00 Bedrueter Celanes, hard **69c**
Regulär 25c Englischer Broadcloth, 36 Zoll breit, hard **15c**
Regulär 25c Beaconsfield, 36 Zoll, hard **15c** Kellergeschob.

Knabenanzüge.

Regulär \$10.00.
Verfertigt aus importierten Tweeds in grau oder fawn. Lange tragbar. Frühlingsgrünmutter. Zwei Hoseln, oder eine lange und eine Golfhose. **\$5.95** Kellergeschob.

\$3.95 Regenmäntel für Herren

Starker, lange tragbarer wasserdichter Mantel in blau oder schwarz. Rebermination. **\$2.45** Spezieller Preis Erdgeschob.

Reg. bis \$1.75 Sport Oxforde.

Tuch-Schnürschuhe in weiß und fawn für Damen. Crepe-Sohlen. Spezieller Preis **98c**

Tuchschuhe für Herren.

Tuchschuhe mit Leder besetzt für Herren. Flexible Ledersohlen und Gummiblässe. **\$1.95**

Reg. \$1.50 Overalls für Männer.

Hoher oder niedriger Rücken. Verfertigt aus starkem, blauem oder mit rotem Hintergrund versehenem Denim. Groß und geräumig verarbeitet. **\$1.19** Erdgeschob.

Herren-Seidenkravatten.

Neueste Frühjahrsfarben und Muster. Regulär 85c **50c** 89c Erdgeschob.
Regulär \$1.50

Reg. \$1.95 Pyjamas für \$1.00.

Ein- und zweifelhäc Formen. Gestrickt aus schwerer einfarbiger Seide. Weite Colobene mit kontrastfarbenen Einsätzen. Neue Muster, Ärmeln und Beine freundliche Farben. Kleine und große Formen. **\$1.00** 2. Stof.

Schnittwaren.

Regulär 35c Boile, 36 Zoll breit, hard **16c**
Regulär 40c Broadcloth, 36 Zoll, hard **23c**
Regulär \$1.00 Bedrueter Celanes, hard **69c**
Regulär 25c Englischer Broadcloth, 36 Zoll breit, hard **15c**
Regulär 25c Beaconsfield, 36 Zoll, hard **15c** Kellergeschob.

Knabenanzüge.

Regulär \$10.00.
Verfertigt aus importierten Tweeds in grau oder fawn. Lange tragbar. Frühlingsgrünmutter. Zwei Hoseln, oder eine lange und eine Golfhose. **\$5.95** Kellergeschob.

\$3.95 Regenmäntel für Herren

Starker, lange tragbarer wasserdichter Mantel in blau oder schwarz. Rebermination. **\$2.45** Spezieller Preis Erdgeschob.

Reg. bis \$1.75 Sport Oxforde.

Tuch-Schnürschuhe in weiß und fawn für Damen. Crepe-Sohlen. Spezieller Preis **98c**

Tuchschuhe für Herren.

Tuchschuhe mit Leder besetzt für Herren. Flexible Ledersohlen und Gummiblässe. **\$1.95**

Reg. \$1.50 Overalls für Männer.

Hoher oder niedriger Rücken. Verfertigt aus starkem, blauem oder mit rotem Hintergrund versehenem Denim. Groß und geräumig verarbeitet. **\$1.19** Erdgeschob.

Herren-Seidenkravatten.

Neueste Frühjahrsfarben und Muster. Regulär 85c **50c** 89c Erdgeschob.
Regulär \$1.50

Reg. \$1.95 Pyjamas für \$1.00.

Ein- und zweifelhäc Formen. Gestrickt aus schwerer einfarbiger Seide. Weite Colobene mit kontrastfarbenen Einsätzen. Neue Muster, Ärmeln und Beine freundliche Farben. Kleine und große Formen. **\$1.00** 2. Stof.

Schnittwaren.

Regulär 35c Boile, 36 Zoll breit, hard **16c**
Regulär 40c Broadcloth, 36 Zoll, hard **23c**
Regulär \$1.00 Bedrueter Celanes, hard **69c**
Regulär 25c Englischer Broadcloth, 36 Zoll breit, hard **15c**
Regulär 25c Beaconsfield, 36 Zoll, hard **15c** Kellergeschob.

Knabenanzüge.

Regulär \$10.00.
Verfertigt aus importierten Tweeds in grau oder fawn. Lange tragbar. Frühlingsgrünmutter. Zwei Hoseln, oder eine lange und eine Golfhose. **\$5.95** Kellergeschob.

\$3.95 Regenmäntel für Herren

Starker, lange tragbarer wasserdichter Mantel in blau oder schwarz. Rebermination. **\$2.45** Spezieller Preis Erdgeschob.

Reg. bis \$1.75 Sport Oxforde.

Tuch-Schnürschuhe in weiß und fawn für Damen. Crepe-Sohlen. Spezieller Preis **98c**

Tuchschuhe für Herren.

Tuchschuhe mit Leder besetzt für Herren. Flexible Ledersohlen und Gummiblässe. **\$1.95**

Reg. \$1.50 Overalls für Männer.

Hoher oder niedriger Rücken. Verfertigt aus starkem, blauem oder mit rotem Hintergrund versehenem Denim. Groß und geräumig verarbeitet. **\$1.19** Erdgeschob.

Herren-Seidenkravatten.

Neueste Frühjahrsfarben und Muster. Regulär 85c **50c** 89c Erdgeschob.
Regulär \$1.50

Reg. \$1.95 Pyjamas für \$1.00.

Ein- und zweifelhäc Formen. Gestrickt aus schwerer einfarbiger Seide. Weite Colobene mit kontrastfarbenen Einsätzen. Neue Muster, Ärmeln und Beine freundliche Farben. Kleine und große Formen. **\$1.00** 2. Stof.

Schnittwaren.

Regulär 35c Boile, 36 Zoll breit, hard **16c**
Regulär 40c Broadcloth, 36 Zoll, hard **23c**
Regulär \$1.00 Bedrueter Celanes, hard **69c**
Regulär 25c Englischer Broadcloth, 36 Zoll breit, hard **15c**
Regulär 25c Beaconsfield, 36 Zoll, hard **15c** Kellergeschob.

Knabenanzüge.

Regulär \$10.00.
Verfertigt aus importierten Tweeds in grau oder fawn. Lange tragbar. Frühlingsgrünmutter. Zwei Hoseln, oder eine lange und eine Golfhose. **\$5.95** Kellergeschob.

Es bezahlt sich, Ihre Einkäufe bei Army & Navy zu machen!

WE ALWAYS SELL FOR LESS

ARMY & NAVY

DEPT. STORE

Regina and Edmonton